



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCXCVI. Markgraf Johann erlaubt dem Balthasar von Schlieben Besitzungen zu Wustermark nebst der Lehmark bei Beelitz dem Kloster auf dem BERGE zu Brandenburg zu verpfänden, am 31. Mai 1483.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCXCVI. Markgraf Johann erlaubt dem Baltasar von Schlieben Bestizungen zu Wustermark
nebst der Lehmark bei Beelitz dem Kloster auf dem Berge zu Brandenburg zu verpfänden,
am 31. Mai 1483.

Wir Johans, von gotts gnaden, Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern etc. Burggraue zu Nuremberg vnde furste zu Rugen, bekennen offentlich myt diesem vnsern briue vor vnns, vnser erben vnde nhachkamen Marggrauen zu brandenburg vnd sunst vor allermenniglich, das wyr vnsern heuptman zu Trebbin Rath vnde lieben getrewen Baltzar von Sliben vmb seiner vleissigen bete vnde anliggender noth wyllen vergonnt vnde erlowt haben, das er den werdigen vnde andechtigen vnsern lieben getrewen probest vnde gantzem Capittel auff dem berg vor vnser alten Stadt Brandenburg vff eynen rechten widerkowff dyse hyr nhach geschriben guter jerlicher zeinse vnde Renthe mit aller gerechticheyt, als er die von vns vnde vnser hertchafft zu lehen entpfangen hat, fur zwe hundert gulden Rinisch nach lauth des kowfbriues daruber gegeben vorsetzen vnde vorkowfen mag, Nemlich funfthaluen wispel getreides halb roggen vnde halb gersten Im dorff Wustermark vnd dar czu zehn huben gelegen bey helitz wff der lehmark. Gonnen vnde erlowben jm des vnde geben zu folchem wyderkowffe vnser wyllen vnde fulbort in crafft vnde macht diffes briues, doch also das der gnante Baltzar van Sliben edder sein erben solche obgeschriben guter jerlicher zeinse vnde renthe vor solch Süm gelts vorberurt, so erst sie konnen vnde magen, wyder abkowfen vnde zu sich brengen sollen vngeuerd. Zcu orkunth myt vnser anhangenden Infigel vorfigelt vnde geben zu Cölnn an der Sprēw, am Sonnabent nach Corporis cristi, nach gotts geborth vyerzzechundert vnde Im drey vnde achtzigsten Jar.

Nach alter Copie im Besiß des Herausgebers.

CCXCVII. Baltasar von Schlieben verpfändet dem Kloster auf dem Berge zu Brandenburg
Bestizungen aus Wustermark und die Lehmark bei Beelitz, am 31. Mai 1483.

Ick Baltasar van Sliuen, houetman tho Trebbyn, Bokenne vor my vnde vor myne eruen vnd sus vor allermennichlick, die dessen mynen brieff Sehen edder horen lesen, dat ik myt wyllen vnde fulborth des hochgebarenn forsten vnd herrenn, herren Johannes, Marggrauen to Brandenburg etc. meth Ripen rade meth wolbedachten mude recht vnde redeliken vorkofft hebbe vnde Jegenwardich vorkope jm crafft desses breues vp eynen rechten wedderkop dem werdigen vnde andechtigen herrn Anthonio prabfte, Conrado priori vnde gantzem Capittel der kerken vnser lieuen fruwen vpp deme berge vor Brandenburg vnde al oren nakamen dry hufen meth vfftehaluen wispel pachtet hardes karnes drudde haluen wispel roggen vnde drudde haluen wispel gersten in deme dorppe Wustermarke Jerlicher tynse vnde renthe, alle iar vpp Sunte Mertens dach sodane pacht tho heuende, die hufen van older geheyten die Rouckhuuen vnde van den dren hufen hefft merten erbere twe, die gefft dry wispel to pachte half rogge vnde half gerste, fridancken Sluter die hefft eyne hufe vnd gefft anderhaluen wispel pachte half rogge vnd half gerste, die suluigen benomeden Merten Erber vnde fridanck Sluter vorlathe ick der pechte haluen vnd wyfse tse an de